

# Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

Schweizerisches Strafgesetzbuch

Verbrechen und Vergehen gegen den Frieden  
(12. Titel)

Verletzung der Bevölkerung Art. 258b/1

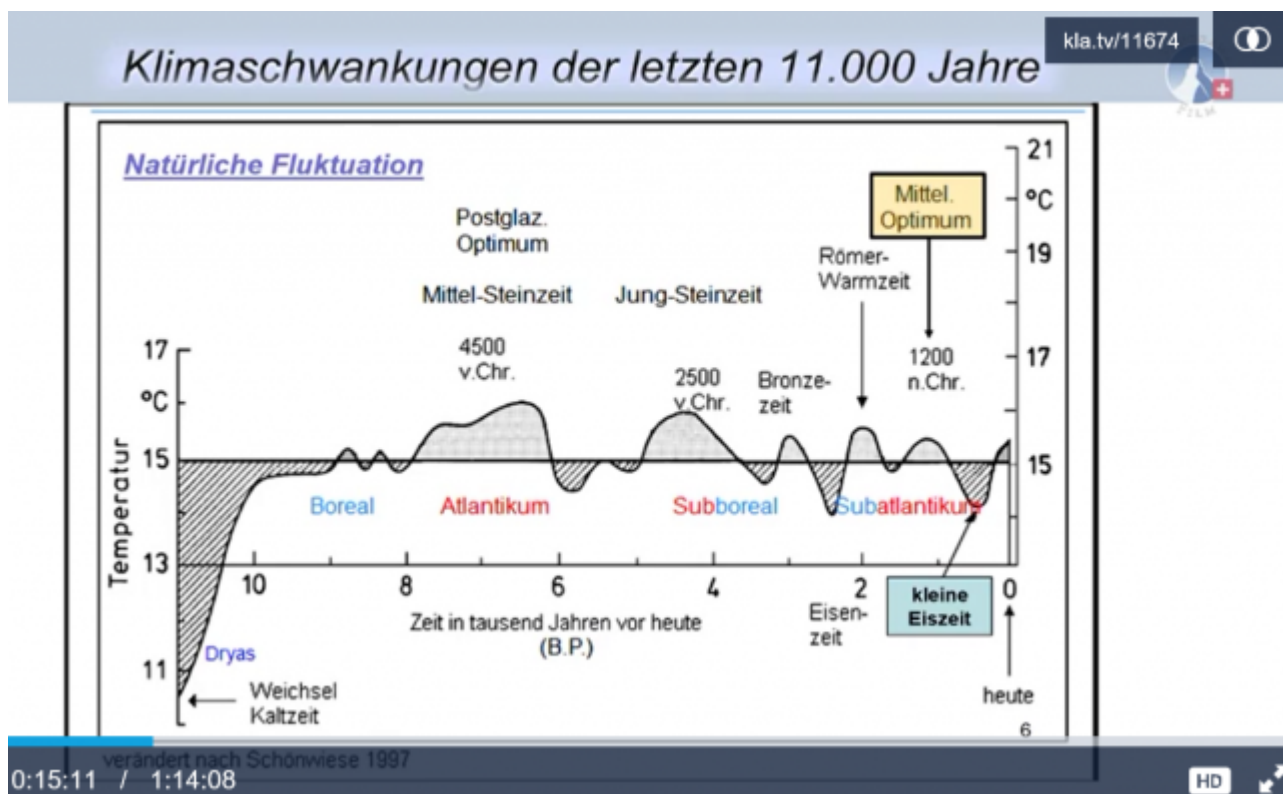
Die Bevölkerung durch Androhen  
abspiegeln einer Gefahr für Leib,  
oder Eigentum in Schrecken  
zu versetzen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu  
zwei Jahren oder Geldstrafe bestraft.



## Der politogene Klimawandel – Vortragsvideo

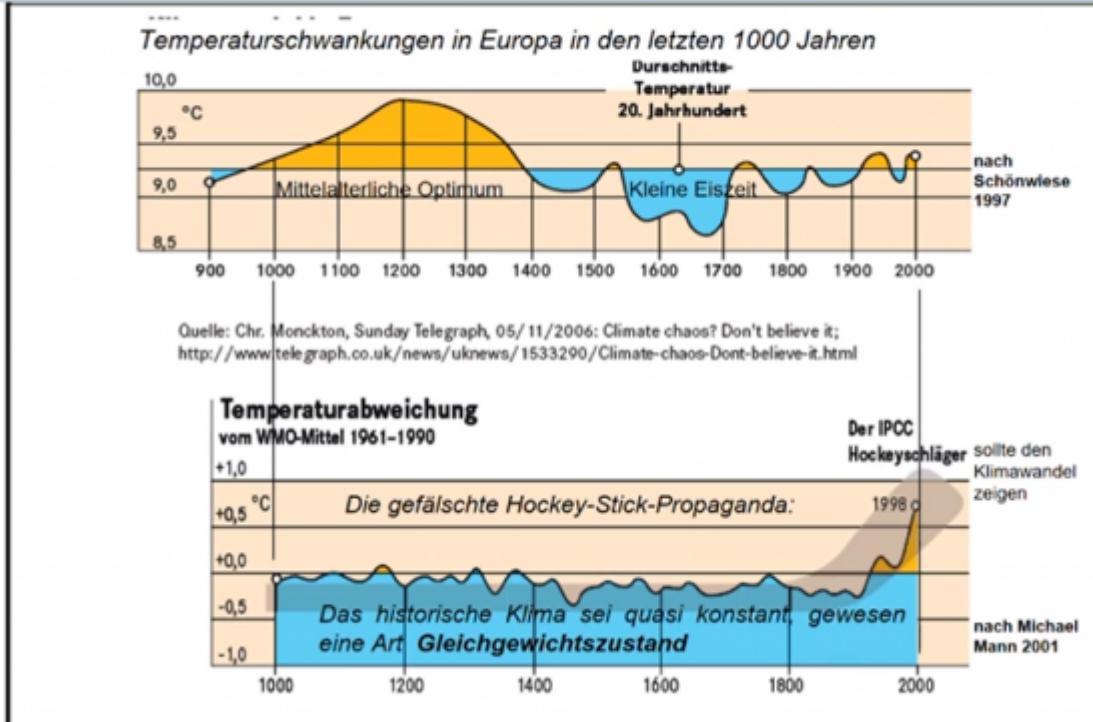
Eingebettetes Video des Vortrags. Vorsichtshalber dazu der Link: YouTube: [Der politogene Klimawandel](#)

### Screenshots aus dem Vortragsvideo in loser Reihenfolge

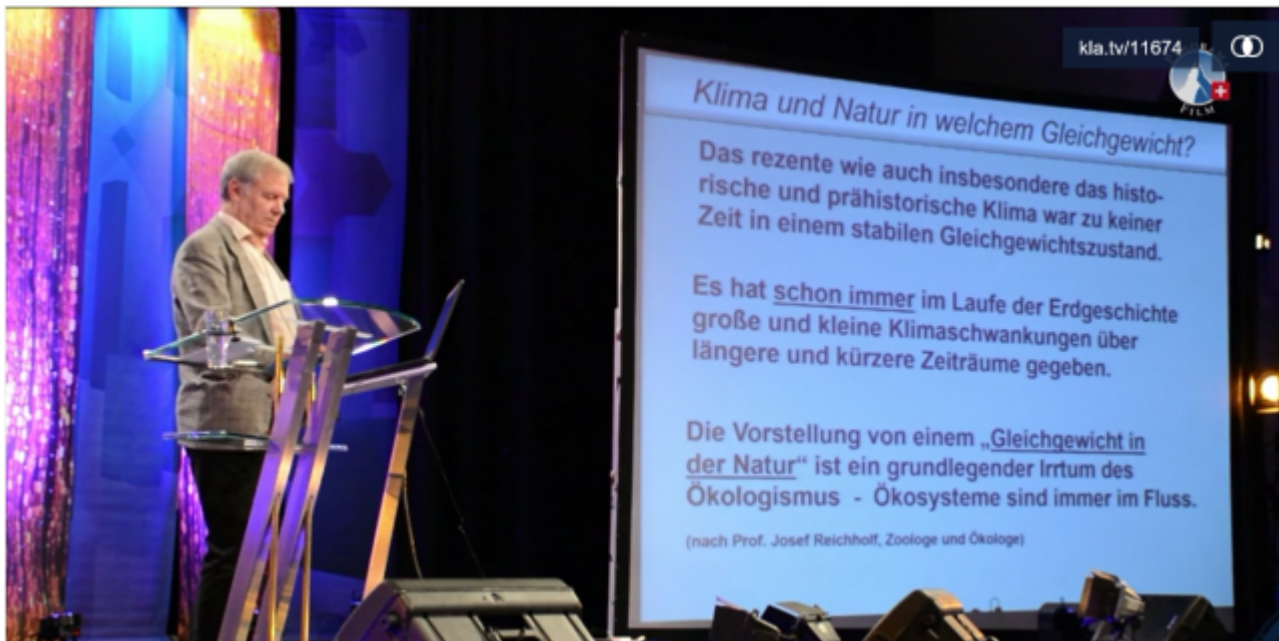


Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

# Halbwahrheiten und Falschaussagen



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Prof. Dr. Hans von Storch

Im SPIEGEL-GESPRÄCH vom 17.06.2013 mit  
Olaf Stampf und Gerald Traufetter

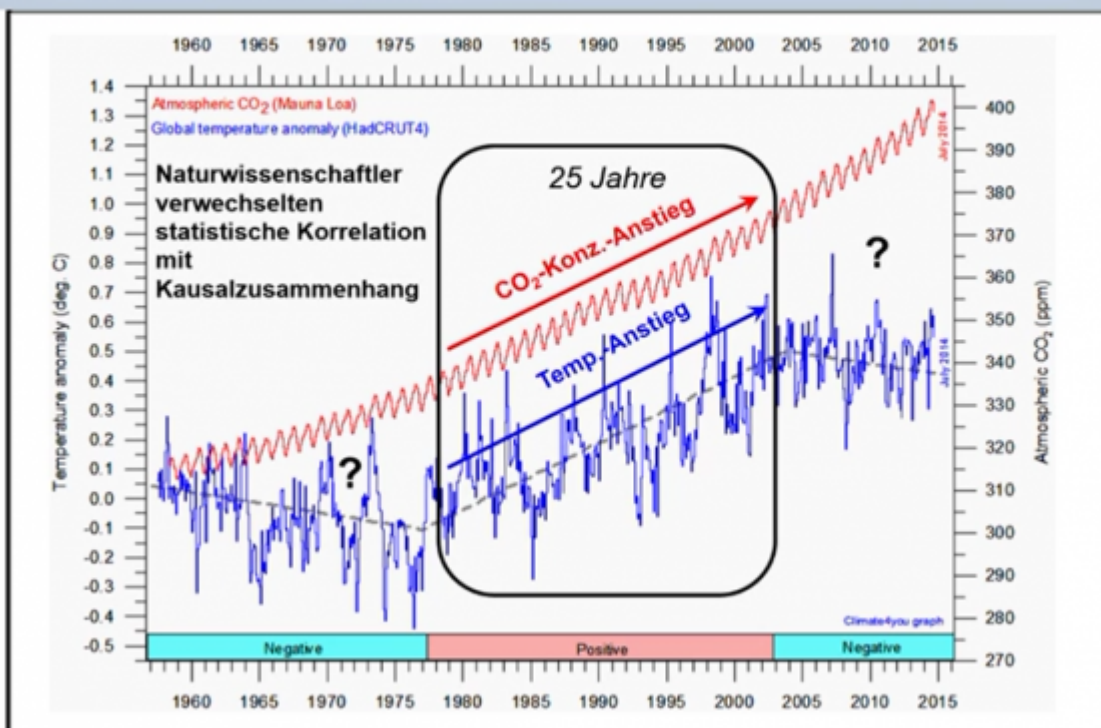


„Wir stehen vor einem Rätsel –  
seit 15 Jahren steigen die  
Temperaturen nicht mehr an.“

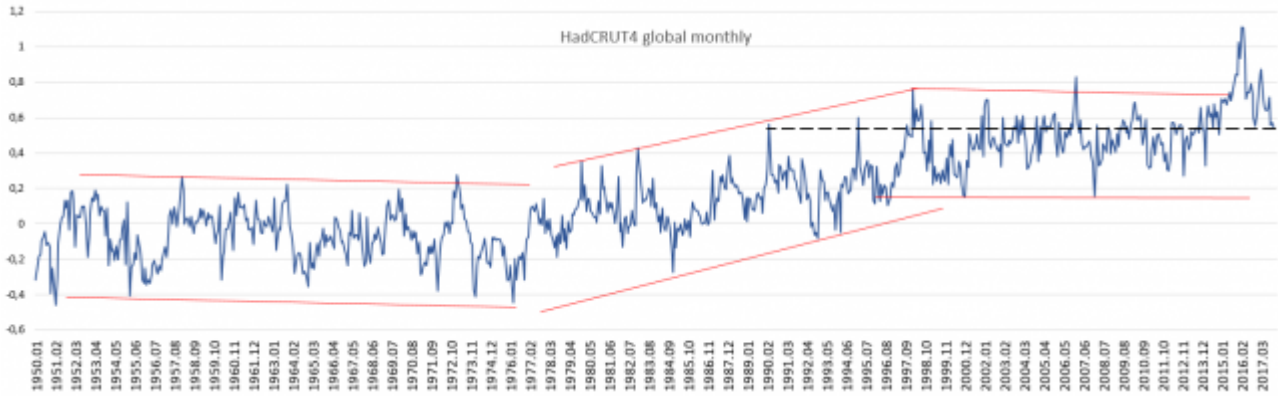
Sollte die globale Erwärmung weitere 5 Jahre  
pausieren, stecke **in den Modellen ein  
fundamentaler Fehler** - und die Vorhersagen  
müssten korrigiert werden.“

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

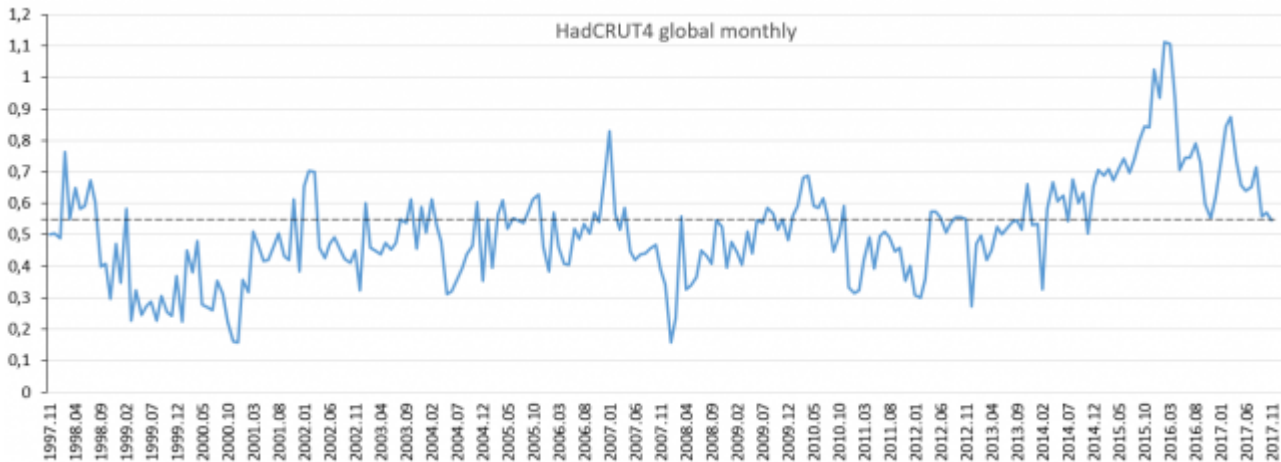
## Der fundamentale Fehler der Klimawissenschaft



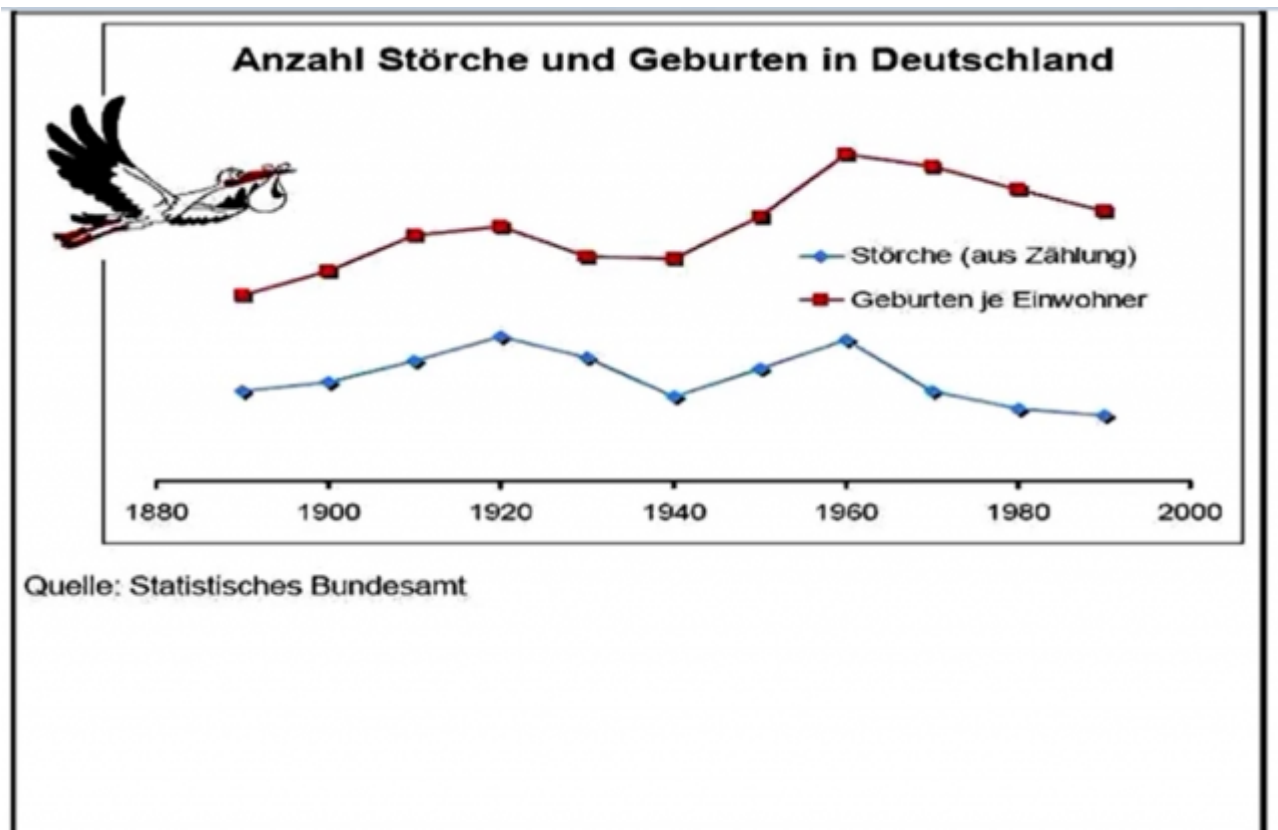
Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Verdopplung der CO<sub>2</sub>-Konzentration

kla.tv/11674

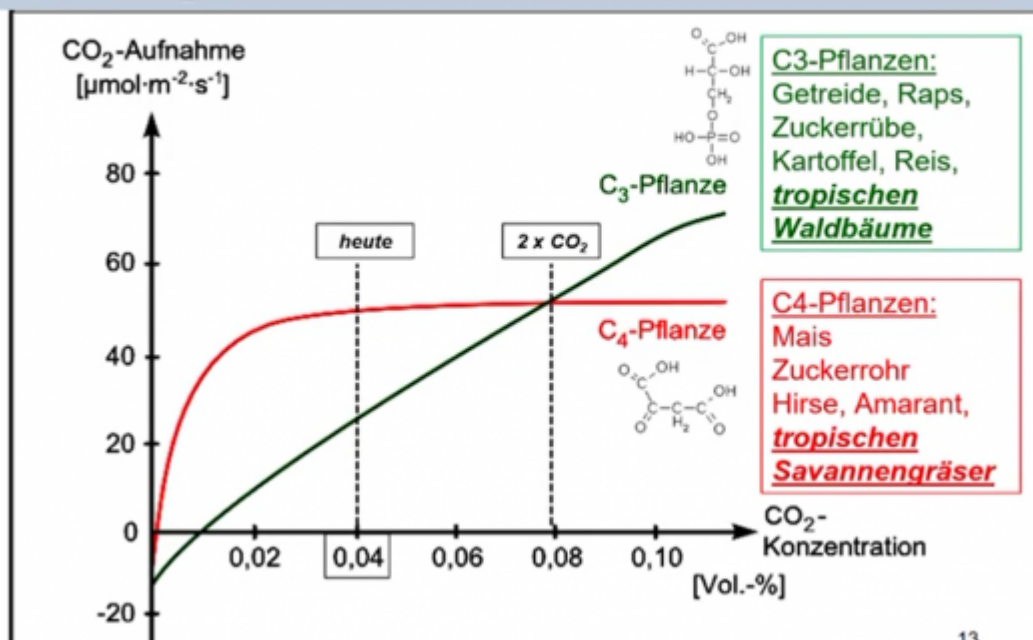


In vielen Gewächshäusern wird die Luft mit CO<sub>2</sub> angereichert, um den starken Düngungseffekt des CO<sub>2</sub> zu nutzen ( 600 – 1600 ppm) also bis 4 x in der derzeitigen Atmosphäre

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## CO<sub>2</sub>-Aufnahme von C<sub>3</sub>- und C<sub>4</sub>-Pflanzen

kla.tv/11674



13

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

*Falsification Of The Atmospheric CO<sub>2</sub> Greenhouse Effects Within The Frame Of Physics*

Prof. Gerlich †, Dr. Tscheuschner - Int.J.Mod.Phys. B23: 275-364, (2009)

*Zusammenfassend gesagt, gibt es keinen Treibhauseffekt, insbesondere keinen atmosphärischen CO<sub>2</sub>-Treibhauseffekt, weder in der Theoretischen Physik, noch in der Ingenieurthermodynamik.*

Dr. Ralf D. Tscheuschner im Internet-Video „Der CO<sub>2</sub>-Klimaschwindel“

*Es ist zu untersuchen, inwieweit der Tatbestand eines „professionelle Betrugs“ erfüllt ist.*

*Es ist zu untersuchen, inwieweit die apokalyptische Drohung einer unbewiesenen, globalen Verbrennungskatastrophe den Tatbestand einer gezielten Volksverhetzung erfüllen könnte.*

Karl Joachim Scheffhuber

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Verbrechen und Vergehen gegen den Frieden

(2. Buch, 12. Titel)

### Schreckung der Bevölkerung Art. 258/1

Wer die Bevölkerung durch Androhen oder Vorspiegeln einer Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum in Schrecken versetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

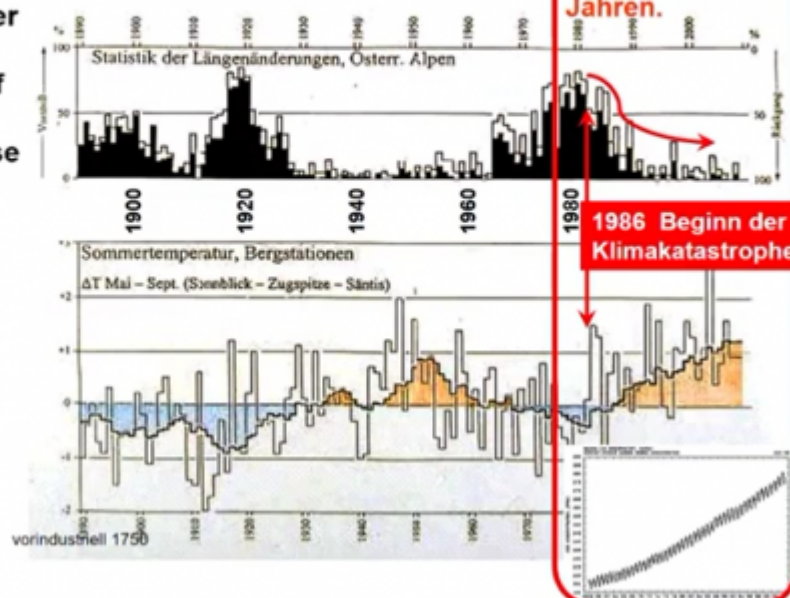
## Alpengletscher in den letzten 120 Jahren



In den letzten 11.000 Jahren nach Prof. Dr. Gernot Patzelt, Universität Innsbruck

waren die Gletscher während 2/3 dieser Zeit kleiner als heute, woraus auf wärmere klimatische Verhältnisse geschlossen werden kann.

Gletscher- und Temperaturentwicklung seit 1890



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Der Eisbär als Symbol der „Klimaschützer“



**Die Behauptung, dass die Eisbären durch den „Klimawandel“**

**bedroht seien, ist falsch!** (Prof. Josef. Reichholf, Zoologe, München).

„Der Eisbär lebt nicht vom Eislutschen“ (sondern von Seehunden, im N-Atlantik u. N-Pazifik)

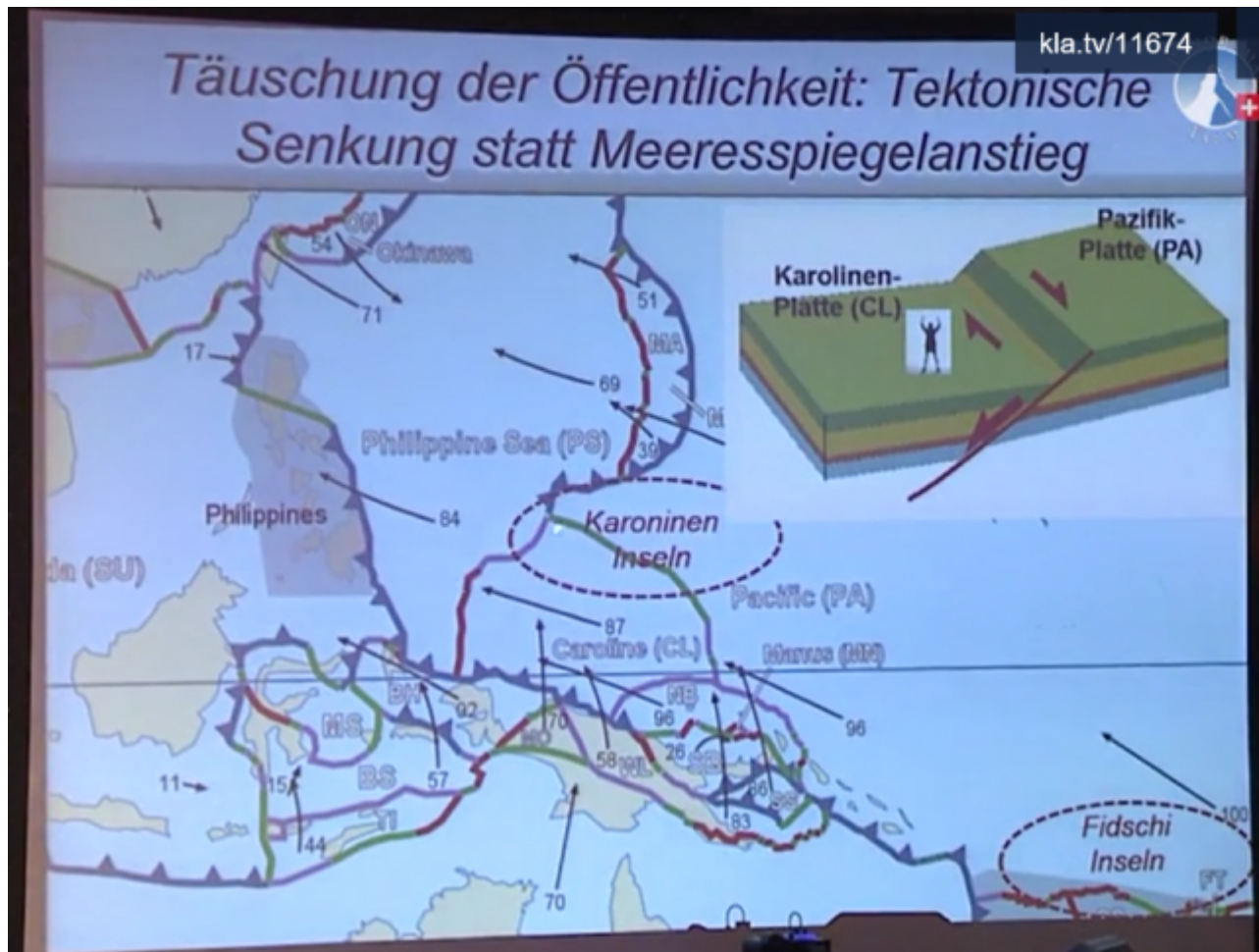
*In Wahrheit ist die Eisbärenpopulation von ca. 5.000 (in den letzten 40 Jahren) wieder auf 25.000 gestiegen, da die Jagd eingeschränkt wurde. Für ein Eisbärenfell zahlen Sammler bis zu 10.000 Dollar.*

Dieses Foto wurde 2010 von James Delingpole entlarvt als Fälschung im TELEGRAPH online vom: 10. Mai 2010



*Eisbären gibt es seit 600.000 Jahren, sie haben schon viel wärmere wärmere Perioden überlebt in allen Warmzeiten zwischen den großen Eiszeiten und auch um 4500 und 2500 v.Chr. sowie 1200 n.Chr.*

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel





**Drang in die Tiefe**  
Die Australische Platte sinkt unter die Pazifische. Dabei verhakt sie sich und zieht die Pazifische Platte mit in die Tiefe. Löst sich die Verhakung, entlädt sich die Spannung in einem Erdbeben, die Pazifische Platte springt wieder hoch und mit ihr die Inseln.

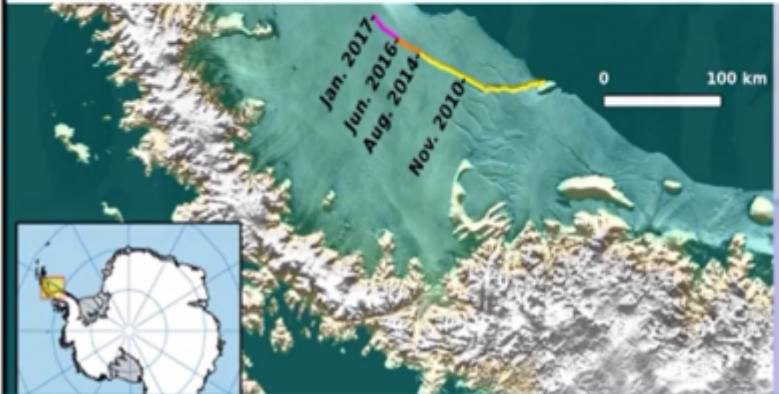
Die Fidschi-Inseln könnten theoretisch tatsächlich überspült werden, falls die lokale Platte weiter sinkt.

Grafik aus Spiegel 24/2012, „Rätsel der sinkenden Inseln“

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

**Neuer Riss im Schelfeis Larsen C könnte drittgrößten Eisberg der Welt entstehen lassen**

Antarktis-Eis zerbricht: Sterben jetzt die Pinguine? - News - Bild.de  
www.bild.de › News aktuell  
26.03.2008 - Das sogenannte „Wilkins“-Schelfeis, 1600 km südlich von Feuerland. Eine schwimmende Eisfläche, 150 bis 200 Meter dick. Von ihr brach der ...



Satellitenbilder zeigen aktuell ca. 600.000 Kaiserpinguine in

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Umgang mit Kritikern

Der Geophysiker Georg Delisle, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), wagte es 2007 am IPCC-Bericht Kritik zu üben: „Die Permafrostböden sind nicht gefährdet“. Daraufhin wurden er und sein Arbeitgeber von Prof. Mojib Latif als „Schande“ eingeordnet, „die die gesamte Klimaforschung in den Dreck zieht“ (so in einer Panorama-Sendung). In einem „vertraulichen“ Dossier des Bundesumweltamtes wurde die Arbeit der Hannoveraner Behörde als „irrelevant“, „eindeutig falsch“, „anmaßend“ und „fernab jeder Realität“ geißelt. Überschrift des taz-Artikels: *Die Amtliche Lüge vom prima Klima*.

Die Veröffentlichung von Delisle wurde nun aber zum „AGU-Journal-Highlight“ gekürt. (AGU = American Geophysical Union)  
Delisle, G. (2007), Near-surface permafrost degradation: How severe during the 21st century?, *Geophys. Res. Lett.*, 34, L09503, doi:10.1029/2007GL029323.  
[http://www.agu.org/journals/scripts/highlight\\_list.php?lang](http://www.agu.org/journals/scripts/highlight_list.php?lang)

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Umgang mit Kritikern

kla.tv/11674



### Philippe Verdier (47)

Einer der bekanntesten Wetteransager des französischen Fernsehens „France2“ wurde 2015 beurlaubt, weil er sich gegen die Klimadarstellung der Mainstream-„Wissenschaft“ ausgesprochen hatte:

*„Der Klimawandel sei ein Komplott, ein weltweiter Skandal, eine Höllenmaschine, um uns Angst zu machen“.*



Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Die politische Ideologie des Klimawandels

- Die große Transformation durch gesellschafts-politische Änderungen: Dekarbonisierung, Dezentralisierung, langfristig: Deindustrialisierung (würde in Konsequenz heißen: zurück ins Mittelalter der Feudalherrschaft mit Bauern und Handwerkern)
- Ankurbelung der Konjunktur mit neuen reduzierenden Technologien bzw. CO<sub>2</sub>-Verzicht durch Wind- und Solarenergie, Biomasse, Elektromobilität
- Anreiz für neue Forschungswege: Fördergelder

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Ideologie wider besseres Wissen

Viele Politiker wissen, dass sich das Klima schon immer ohne menschlichen Einfluss verändert hat.

Sie wissen auch: Es gibt keinen Klimawandel, für den menschliche Aktivitäten verantwortlich sind.

Politische Ideologie hat eben für sie einen viel höheren Stellenwert als die Wirklichkeit.

Der wahre Natur der Klimavariabilität wird als **Verschwörungstheorie** oder **Populismus** abgestempelt - ein „Totschlag-Argument“ mit dem man sich jeder Fakten-Diskussion entzieht.

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

## Ökologismus als politische Ideologie

Der Klimawandel ist nicht anthropogen, er ist politische Ideologie - politogen.

Muss man wirklich kein Klimatologe sein, um den **menschengemachten** Klimawandel zu entlarven als **Inszenierung einer politischen Ideologie** mit Hilfe einer ausgeklügelten Medien-Propaganda.

Screenshot aus dem Vortragsvideo: Der politogene Klimawandel

